

Unziemliches aus Werdorf nachlesen

AHNENFORSCHUNG AG legt neues Mitteilungsblatt vor

Ehringshausen (gh). Unziemliches kann man nachlesen im neuen „Mitteilungsblatt des Solmser Landes“, in dem die Genealogische Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Kreis (32 Mitglieder) mit Sitz in Ehringshausen vorstellt, mit was sie sich befasst hat.

Und da findet sich auch der Beitrag über „schwarze Schäflein“ der Pfarrei Werdorf aus dem Jahr 1625, wo sich sittlich durchaus Erwähnenswertes zwischen Mann und Frau abgespielt hat. Die Pockenschutzimp-

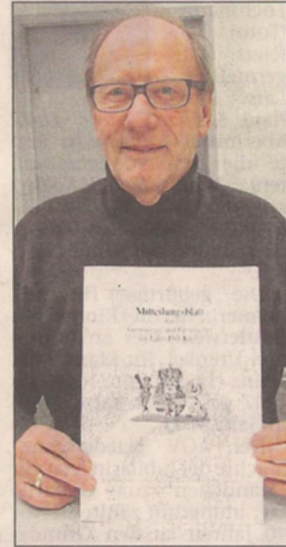
fung im Fürstentum Solms-Braunfels – elf Kinder kamen in den Genuss – ist ebenso ein Thema wie die Schäferdynastie der „Heller“ oder Jean Malizy. Der Koch von Sedan gehörte zur ersten Gruppe der Hugenotten, die 1685 ins Solmser Land kamen und in Daubhausen und Greifenthal heimisch wurde.

■ Archiv öffnet am 19. Januar

Wer mehr wissen will: Das Heft (fünf Euro) ist im Buchladen am Backhausplatz in

Aßlar und bei Peter Müller-Römer, Mittenaar, ☎ (0 27 72) 96 45 92, zu haben.

Und: Die genealogische Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Kreis öffnet am 19. Januar um 15 Uhr ihr Archiv über Ahnenforschung im Dorfgemeinschaftshaus von Daubhausen. Der Verein wird informieren, wie man eine Ahnentafel anfertigen kann. Eine Unterweisung, wie man per Computer Ahnenforschung betreibt, wird ebenfalls geboten. Die Beratungen sind kostenlos. Infos und Kontakt unter www.genealogie-solmserland.de



Horst Müller mit dem neuen Mitteilungsblatt der kreisweiten AG. (Foto: Heiland)